

2022 Chenin Blanc - Granite

MULLINEUX & LEEU - SWARTLAND, SÜDAFRIKA



Die Beeren stammen von einer 46 Jahre alten unbewässerten Parzelle "Eikelaan" am Paardeberg mit Buschreben, die auf stark verwittertem Granit wachsen. Das Besondere - vor allem wesentypische Merkmal dieses Einzellagenweins - ist die prononcierte Säure und ein steiniger Feuersteinduft. Der Boden hält die Feuchtigkeit sehr gut und setzt die Reben nicht zu starkem Stress in heißen Jahren aus. Ganztraubenpressung, spontanvergoren im Fass, minimale Schwefelung, keine weiteren Zusätze, Reifung auf der Vollhefe für 11 Monate in gebrauchten Barriques. Unfiltriert abgefüllt. Die kühlen Abende der ohnehin schon langen Reifeperiode des 2022er-Jahrgangs führten zusammen mit der hohen Lage und den Granitböden für markante vibrierende Säure und deutlich spürbarer Mineralität. Viel gelbe Zitrusfrucht, Fynbos (erinnert an wilden Fenchel), Anis und Grüntee-blätter in der Nase. Im Mund gesellen sich dazu saftiger grüner Apfel und eine spannende steinige Mineralität. Ein fokussierter, mineralischer Weißwein, jugendlich noch sehr fest, wird mit zunehmender Lagerung immer feiner und eleganter. 3284 Flaschen

Rebsorte Chenin Blanc	Region Swartland	Restzucker 1,8 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 9-12°	Internationale Bewertungen 95 P. Tim Atkin
Klima Kontinental warm mit atlantischen Einflüssen	Appellation Wine of Origin Swartland	Säure 6,0 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 15 bis 20 Jahre
Boden Granit	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 12,5%	Empfohlenes Glas Burgunderglas	Abgefüllt durch Mullineux & Leeu Family Wines, SA-7307 Riebeeck Kasteel
Höhe über N.N. 300 - 350 Meter	Ausbau 11 Monate in franz. 225l Fässern (4. Belegung)	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit GmbH, 22529 Hamburg



Was die Mullineux' betreiben, ist Weinbau mit so wenig Interventionen wie möglich. Die Weinberge werden nicht bewässert, der Most spontan vergoren, und es werden keine Säuren, keine Enzyme oder sonst irgendetwas zugeführt. Die Weine werden immer in größeren Holzgebunden ausgebaut und sind im Laufe der Zeit immer feiner und eleganter geworden. Wenn man so will, dann kann man die Weine der Mullineux' getrost als die französischsten der Swartland-Weine bezeichnen. Das Weingut, das 2014 und 2016 zum Weinguts des Jahres von Südafrikas wichtigstem Weinführer »Platter's« gewählt wurde, ist aus Südafrikas Weinszene nicht mehr wegzudenken. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.